

RODINGER UMLAND

Mitterkreith. Wildschützen: Heute, Mittwoch, um 19 Uhr Übungsabend im Schützenheim Gabler.

Neubäu. ESC: Am Sonntag, 29. September, findet die Vereinsmeisterschaft der Neubäuer Stockschiützen statt. Beginn ist um 13.30 Uhr. Alle Vereinsmitglieder sind dazu eingeladen.

Neubäu. Frauenbund: Die Abfahrt für die Teilnehmer der 3-Tages-Fahrt nach Leipzig ist am Donnerstag, 3. Oktober, um 7 Uhr. Treffpunkt ist in Neubäu an der Kirche. Das Frühstück findet bei der Hin- und Rückfahrt gegen 9 Uhr in der Raststätte Berg – Bad Steben statt.

Walking-Parcours

Neubäu. Am Samstag, 28. September, findet ab 13 Uhr der Nordic-Walking-Parcours in Neubäu statt. Anmeldungen bei Marion Weindler, Telefon 09469/575.

Wiesing. FFW: Am Freitag, 27. September, ist die diesjährige Brandschutzwoche. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Gerätehaus, keine Sirenenalarmierung.

MICHELNEUKIRCHEN

Michelsneukirchen. SC B-Juniorinnen: Heute, Mittwoch, von 18 bis 19.30 Uhr Training am oberen Sportplatz. Am Sonntag, 29. September, um 10.30 Uhr Auswärtsspiel in Geigant. Das Spiel bei der SG Thenried/Michelsdorf wurde 3:1 gewonnen, die Tore erzielten Karin Himmelstoß (2) und Mona Inhofer.

Michelsneukirchen. SC Damenriege: Heute, Mittwoch, erst von 20 bis 21 Uhr wöchentliche Übungsstunde mit Christina Conzen-Seidl in der Schulturnhalle.

Michelsneukirchen. SC E1- und D6-Jugend: Heute, Mittwoch, um 17.30 Uhr Training am oberen Sportplatz.

Michelsneukirchen. SC Eisstockabteilung: Heute, Mittwoch, um 19 Uhr Eisstocktraining auf den Asphaltbahnen in Michelsneukirchen. Neuzugänge jederzeit willkommen.

Michelsneukirchen. Frauenfrühstück: Zum Frauenfrühstück im Sängersheim am Freitag, 27. September, nach dem 8 Uhr Gottesdienst um circa 8.30 Uhr ergeht Einladung.

Michelsneukirchen. MuKi-Gruppe „Kobold“: Heute, Mittwoch, von 9 bis 11 Uhr Gruppenstunde im Kindergarten.

Regenpeilstein. FFW: Am Freitag, 27. September, um 18.30 Uhr findet im Rahmen der Feuerwehraktionswoche eine Übung des KBM Bereiches Roding statt. Treffpunkt für die Aktiven ist um 18 Uhr am Gerätehaus in Regenpeilstein. Es findet keine Sirenenalarmierung statt.

Wetterfeld. RK: Am Sonntag, 29. September, findet ab 10 Uhr die Monatsversammlung im Gasthaus Brey statt.

FFW sucht Nachwuchs

Wetterfeld. Die Freiwillige Feuerwehr Wetterfeld sucht Nachwuchs. Ab zwölf Jahre können Jugendliche der Feuerwehr beitreten. Am kommenden Samstag von 13 bis 15 Uhr ist der Jugendleiter Christian Haimerl im Gerätehaus anwesend. In dieser Zeit können sich die Jugendlichen, die bei der Feuerwehr Wetterfeld mitarbeiten wollen, bei Christian Haimerl melden und erhalten dort erste Informationen.

Zum Kaitersberg

Wetterfeld. Die Nordic-Walking-Gruppe des VfB Wetterfeld unternimmt am Donnerstag, 3. Oktober, eine Wanderung zum Kaitersberg. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Containerplatz. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Der Einstieg in die Wanderung erfolgt beim Parkplatz Hutlach bei Hohenwarth. Von dort geht es zum Kreuzfelsen mit einem kurzen Halt bei der RäuberHeigl-Höhle. Über Mittagsteint wird zur Kötztlinger Hütte gewandert, wo das Mittagessen geplant ist. Der Abstieg erfolgt über die Steinbühler Senke und den Rauchröhren. Der Aufstieg zum Kaitersberg wird etwa zweieinhalb Stunden dauern, für den Abstieg sind zwei Stunden vorgesehen. Die Teilnehmer sollten festes Schuhwerk und eine Verpflegung zur Wanderung mitbringen. Die Anmeldung bis spätestens Samstag, 28. September, nehmen Ulrike Maier (Telefon 09461/913487) und Gerlinde Graml (Telefon 09461/4251) entgegen. Neben den VfB-Mitgliedern können auch Nichtmitglieder an der Wanderung teilnehmen.

PÖSING

Pösing. FSV F-Jugend: Morgen, Donnerstag, Auswärtsspiel gegen die DJK Vilzing. Spielbeginn ist in Vilzing um 17 Uhr. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Pösinger Sportplatz.

Kulturszene



„Maenner 5.0“ in Roding

Roding. Mit ihrer Alltagssatire zählen „Da Bertl und i“ zu den erfolgreichsten Kabarett-Duos in Bayern. Ihr sechstes und nagelneues Programm heißt „Maenner 5.0“ und handelt vom starken Geschlecht um die 50.

In Sketchen, Liedern und Wortspielen wird klar, wie es sich darauf zubewegt, damit umzugehen lernt und wie es sich selbst einschätzt. Da

hat Mann viel zu lachen und Frau noch mehr! Am 9. Februar präsentieren Stefan Wählt und Herbert Bachmeier ihr neues Werk erstmals in Roding, ab 18 Uhr in der Stadthalle/Soldatenheim „Haus Ostmark“. Karten gibt es ab sofort bei: *Chamer Zeitung*, Touristinfo und Schmid Passage sowie allen üblichen Vorverkaufsstellen oder per Post unter Telefon 09422 805040.

Wirtschaft in der Region



Wieder ein Leerstand weniger: Links neben Optik Mannhart, wo früher ein Schlecker-Markt zu finden war, wird die neue Einrichtung für Fitness zu finden sein.

wellance-vital-lounge zieht ein

Im ehemaligen Schlecker in der Chamer Straße 1 – Eröffnung am 19. Oktober

Roding. (jh) Erst vor wenigen Wochen hat in der Innenstadt das fashion atelier eröffnet, ein neues Modedefachgeschäft für Frauen. Schon am 19. Oktober folgt eine weitere Eröffnung im Stadtzentrum: Im früheren Schleckermarkt neben Optik Mannhart wird die wellance-vital-lounge einziehen. Das Wort wellance ist eine Kreation aus den Begriffen Wellness und Balance.

Die beiden Finanzfachleute Alexander Rützel und Gunnar Pietsch, die nur ein paar Meter weiter ihr Büro haben, stecken hinter diesem

Vorhaben, das sich versteht als eine Mischung zwischen Fitness und Reha. Diverse Geräte werden zur Verfügung stehen, wobei diese chipkartengesteuert sind. Es wird außerdem ein eigenen Raum für Kurse geben. Die Betreiber arbeiten hier mit der Physiotherapie Fundeis zusammen. Verhandlungen sind außerdem mit der Volkshochschule und den Krankenkassen im Gange. Ferner laufen Gespräche mit Ärzten, um diese über Möglichkeiten von Reha-Training aufzuklären.

Die Mitglieder der wellance-vi-

tal-lounge werden Duschen vorfinden, Handtücher werden gestellt, und im Lounge-Bereich steht eine Servicekraft während der Öffnungszeiten zwischen 8 und 21 Uhr bereit.

Wer Mitglied wird, bekommt seinen persönlichen Trainingsplan erstellt, welcher auf einer Chipkarte gespeichert sein wird. Diese wird bei der Benutzung der Geräte eingegeben. Die darauf gespeicherten Daten und Abläufe regeln das Training und sollen mit zum Erfolg der Übungen beitragen.

Zusammenspiel klappt reibungslos

Großübung der Feuerwehren des KBM-Bereiches – 110 Aktive im Einsatz

Fronau. (hg) Die Feuerwehren im KBM-Bereich Stamsried sind am Montag um 19 Uhr zu einem Einsatz nach Fronau alarmiert worden. Ausgangspunkt der Übung war, dass man von einem brennenden Werkstattgebäude auf dem Anwesen von Bernhard Fink ausgeht und vier Personen vermisst werden. Gott sei Dank also kein Ernstfall, sondern nur Gemeinschaftsübung in der diesjährigen Aktionswoche.

Die Einsatzleitung lag in den Händen des ersten Kommandanten Günther Preu von der Ortsfeuerwehr Fronau, die auch als erste Wehr beim Brandobjekt eintraf. Günther Preu machte sich sofort ein Bild von der Lage und leitete erste Hilfsmaßnahmen ein. Durch die Ortsfeuerwehr erfolgte ein erster Löschangriff vom Unterflurhydranten beim Objekt.

Nach und nach trafen auch die übrigen Freiwilligen Feuerwehren aus dem KBM-Bereich ein. Zu ihnen zählten Neubäu, Strahlfeld, Friedersried, Hitzelsberg, Wetterfeld, Großenzenried und Diebersried. Insgesamt waren 110 Frauen und Männer im Einsatz.

Beim Aufbau einer 330 Meter langen B-Leitung von der Zisterne in der Ortsmitte beim Wirtshaus und einer zweiten, etwa 550 Meter langen B-Leitung vom Weiher in der Nähe der Kläranlage von Süden her zum Objekt, arbeiteten die Feuerwehren im KBM-Bereich Stamsried gut koordiniert zusammen, so dass schnell eine Löschwasserversorgung stand.

Gleichzeitig nahmen die Atemschutztrupps der Freiwilligen Feuerwehren Stamsried und Pösing ihre Arbeit auf, um die vermissten Personen zu suchen und zu retten. Das Gebäude war stark verrauchert, so dass die Atemschutzträger auch



Im Nu konnte mit den Löscharbeiten begonnen werden.

Wärmebildkameras einsetzen, die die Suche deutlich erleichterten. Beobachter der Gemeinschaftsübung waren neben Kreisbrandinspektor Alfons Janker und Kreisbrandmeister Martin Weigl auch Rodings Bürgermeister Franz Reichold und Pösings Bürgermeister Edmund Roeder. Sie sahen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, die sich motiviert und sehr engagiert bei der Gemeinschaftsübung präsentierten.

Bei der anschließenden Abschlussbesprechung mit dem ersten Kommandanten Günther Preu wurde der gesamte Einsatz von Anfang bis Ende nochmals durchgegangen, um eventuelle Schwachpunkte künftig abzustellen. Größte Schwierigkeit bei der Übung war die Erreichbarkeit des Brandobjektes, das nur über eine enge Straße vom Dorf und einen Feldweg von Süden her möglich war. Gut gelöst hat die Ortsfeuerwehr Fronau dies

durch entsprechende Einweiser. Somit konnten die einzelnen Feuerwehren schnell und ohne größere Staus das Brandobjekt erreichen und ihre Arbeit aufnehmen.

Ein besonderes Augenmerk galt auch der Aufstellung der Fahrzeuge in dem engen Raum und dem Verhalten der Atemschutztrupps sowie dem Aufbau der B-Leitungen. Mit dem Ergebnis der Gemeinschaftsübung zeigten sich sowohl Kreisbrandinspektor Alfons Janker und Kreisbrandmeister Martin Weigl sehr zufrieden und bescheinigten den Teilnehmern eine gute Arbeit.

Auch Bürgermeister Franz Reichold war beeindruckt vom Ablauf. „Wir haben heute wieder gesehen, dass wir uns im Ernstfall auf die Hilfe unserer Freiwilligen Feuerwehr verlassen können.“ Er bedankte sich bei den Frauen und Männern, die bei den Feuerwehren ehrenamtlich Dienst tun und damit einen Teil ihrer Freizeit opfern.